Dr. med. Karl-Josef Klees Pirmasens, 10.11.23

Für die Sicherheit der Juden
… und aller Menschen in Deutschland

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in unserer heutigen Zusammenkunft können wir nicht alle leidenden Menschen dieser Welt im Blick haben.

Mir geht es hier um das Leid der Juden, die auch unter uns leben.

Tief bewegt haben mich die Bilder vom 07.10.23, die mich an die Schrecken des 30-jährigen Krieges im 17. Jahrhundert gemahnten. Es sind Bilder von abgeschlachteten Juden - Alten, jugendlichen Festivalbesuchern, Babys. Es sind Bilder ihrer sich feiernden Mörder - deren Zujubeler und Versteher auch bei uns. Auch diesem Antisemitismus muss entschieden entgegen getreten werden. Es kann nicht sein, dass in Deutschland, dem Land der Shoah, nach 3 Generationen

Juden sich wieder verstecken müssen und
Juden wieder um ihr Leben fürchten müssen !

Seit dem 07.10.23 haben sich dazu schon eine Vielzahl von Institutionen und Politikern geäußert - beispielhaft am 01.11.23 unser Vizekanzler Robert Habeck. Es reicht aber nicht, wenn sich nur Offizielle zu Wort melden.

Wir, als Zivilgesellschaft in Pirmasens, stehen hier ein:
für unsere Werte und Gesetze in Deutschland,
welche die Freiheit und den Schutz
aller Menschen sichern.

Insbesondere treten wir ein:
für ein freies jüdisches Leben,
für die Freiheit und den Schutz unserer jüdischen Mitbürger/innen.
und für das Existenzrecht des Staates Israel.

Wir gedenken aller, die durch Anfeindung, Terror und Krieg in dieser Welt bedroht sind. Nach einem Friedensgebet und einer Schweigeminute lade ich Sie zu weiterem Austausch vor Ort ein. Danke an alle, die ihre Solidarität zeigen.